



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Jean-Luc Schneider ist neuer Bezirksapostel in Frankreich

Jean-Luc Schneider ist neuer Bezirksapostel in Frankreich

Nizza. Jean-Luc Schneider (45) heißt der neue Bezirksapostel der ENA France, der Neuapostolischen Kirche in Frankreich. Er übernimmt dieses Amt von Bezirksapostel René Higelin (65), der nach 46jähriger Amtstätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand treten durfte. Stammapostel Richard Fehr würdigte ihn und sein Schaffen mit bewegenden Worten.

Die Glaubensgeschwister in Frankreich wussten von diesem Tag - Bezirksapostel Higelin hatte selbst mehrfach darauf hingewiesen. Stammapostel Fehr bezeichnete ihn in seinen Dankesworten als einen "lieben und geschätzten Freund", der nach 46 Jahren Amtstätigkeit seine aktive Arbeit beendet. Seit 1996 war René Higelin als Bezirksapostel für den Kirchenbezirk Frankreich und weitere französischsprachige Länder in aller Welt verantwortlich. Der Stammapostel führte das Lebensmotto des Ruheständlers an: "Gern in alles mich zu fügen, mich der Stille still zu freu'n, ... diese Weisheit fleh' ich mir, hocherhabner Gott, von dir" (GB 283).

Sein Nachfolger im Amt heißt Jean-Luc Schneider. Ihm wünschte der Stammapostel den Segen des Himmels, göttliche Kräfte und einen besonderen Engeldienst.

Der Festgottesdienst in Nizza stand unter dem Wort aus Jeremia 17, 7.8: "Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte."

Der Stammapostel führte u.a. aus, dass zum Segen die Zuversicht in das Walten Gottes, die Geduld in den verschiedenen Lebenslagen und das Vertrauen in die göttliche Führung gehöre. Daraus entstehen die Früchte des Glaubens, über die Paulus in Galater 5,22 berichtet.

Weitere Details über die Gebietskirche Frankreich sowie die betreuten Länder erfahren Sie hier: www.e-n-a.org

28. September 2004